

Inhalt

Zum Geleit	VII
<i>Petra Weber</i>	
Vorwort	IX
<i>Helga Lühning</i>	

TEIL I

Annäherungen

Die verwickelte Entstehungsgeschichte. Eine Einführung	3
Leonore und ihre Schwestern. Der Leonore-Stoff und die Opern von Pierre Gaveaux, Ferdinando Paer und Simon Mayr	29
Exkurs: Fait historique – eine historische Tatsache?	87
Beethoven als fünfter Librettist des <i>Fidelio</i>	93
Gehören Operndialoge in eine „Werk“-Ausgabe?	109
Vom Mythos der <i>Ur-Leonore</i>	123
<i>Fidelio</i> in Prag	147

TEIL II

Zu einzelnen Nummern

Ouvertüren zu <i>Leonore</i>. Anmerkungen aus editorischer Sicht	177
Zeittafel	188
Komposition und dramatisches Timing. Beobachtungen am Autograph der <i>Fidelio</i>-Ouvertüre	195
Leonore und die „Goldarie“. Überlegungen zu Dramaturgie und Philologie des <i>Fidelio</i>	207
Beethovens langer Weg zum <i>Fidelio</i>	225

„An die Hoffnung“. Beethovens <i>Fidelio</i> und Tiedges <i>Urania</i>	247
Auf der Suche nach der verlorenen Arie des Florestan	259
Florestans Kerker im Rampenlicht. Zur Tradition des Sotterraneo	281
Treitschkes Anteil am Libretto des <i>Fidelio</i>	343
Zwiespältige Handschriften. Die Funktion der Autographe zu <i>Fidelio</i>	361
<i>Fidelio</i> zwischen Oper und Opus. Über Beethovens Revisionen des Quartetts „Er sterbe“	383
Über die unendlichen Augenblicke im <i>Fidelio</i>	411

TEIL III

Nachwirkungen

Domenico Barbaja und die Wiederaufnahme des <i>Fidelio</i> 1822	425
Ein einsames Werk. Über die operngeschichtlichen Positionen des <i>Fidelio</i>	437
Spuren des <i>Fidelio</i> in Wagners Opern	445
Literatur, bibliographische Nachweise	459
Verzeichnis der Abbildungen	469
Register	471